



Niklas Nüssle MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart  
Sabine Hartmann-Müller MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

3. September 2021

**Niklas Nüssle MdL**  
Direktmandat Wahlkreis 59 Waldshut

Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Büro im Wahlkreis (interim):**  
Auenstr. 2  
79793 Wutöschingen

Tel. +49 (0)7746 – 9292353  
Mob. +49 (0)160 – 4988341

niklas.nuessle  
@gruene.landtag-bw.de

[www.niklasnuessle.de](http://www.niklasnuessle.de)

**Sabine Hartmann-Müller MdL**  
Abgeordnete Wahlkreis 59 Waldshut

CDU-Fraktion im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Wahlkreisbüro**  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 (0)7741 – 835 26 05

sabine.hartmann-  
mueller.wk@cdu.landtag-bw.de

[www.hartmann-mueller.de](http://www.hartmann-mueller.de)

## Pressemitteilung

### 10,8 Millionen Euro Breitbandförderung für die Landkreise Waldshut und Lörrach

Für den Breitband-Ausbau erhalten die Landkreise Waldshut und Lörrach insgesamt mehr als 10,8 Millionen Euro vom Land. Dies gab der für Digitalisierung zuständige Innenminister Thomas Strobl am 4. September in St. Blasien bekannt. Konkret fließen 6.758.578 Euro an den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach sowie 4.052.863 Euro in den Kreis Waldshut. Mit 540.000 Euro geht die größte kommunale Einzelförderung im Wahlkreis Waldshut-Rheinfelden an die Gemeinde Küssaberg.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller erklärte hierzu: „Im digitalen Zeitalter ist der Zugang zu schnellem Internet längst zu einem Standortfaktor unseres Wirtschaftsstandorts geworden. Ich verstehe die Millionenförderung für unsere digitale Infrastruktur daher vor allem als strategische Zukunftsinvestition in gute Arbeitsplätze in unserer Heimat.“

„Ich freue mich, dass Küssaberg 540.000 Euro für den Ausbau des schnellen Internets erhält. Die Gelder sollen dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in der Gemeinde rasch von einer leistungsfähigen Leitung profitieren und somit auch der ländliche Raum attraktiver wird“, sagte der Grünen-Abgeordnete Nüssle.

Die Fördermaßnahmen sind Teil des Breitband-Förderprogramms des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und für Kommunen. Schnelle und flächendeckende Breitband-Netze sind

die Voraussetzung für neue Geschäftsideen, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Entwicklung.

Die Förderung wirkt: Inzwischen verfügen nach Angaben des Innenministeriums rund 94,5 Prozent der Haushalte im Land über einen Anschluss mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 Megabit pro Sekunde. 2015 waren es noch 71,6 Prozent, also über 20 Prozent weniger. Bei den Anschlüssen mit der noch schnelleren Gigabit-Geschwindigkeit war der Anstieg noch größer: von 1,4 Prozent der Haushalte zu Beginn der Legislaturperiode auf über 57 Prozent Ende 2020 – Tendenz steigend. Damit liegt Baden-Württemberg bereits sieben Prozentpunkte über dem Durchschnitt der Flächenländer.